

## **Bund-Länder-Kommission**

*Saarbrücken, 14.09.2012, 09.00 – 09.30 Uhr*

### **Cloud-Computing – Erfahrungen auf dem Weg zur Cloud**

*Referent: Dr. André Vollmer / Referent und IT-Leiter beim Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW)*

Dr. André Vollmer stellte in seinem Vortrag "Cloud-Computing - Erfahrungen" in der Bund-Länder-Kommission die wesentlichen Grundlagen und Funktionsweisen des Cloud-Computing vor. Weiter wurden die Vorteile Cloud-basierter Systeme aufgezeigt und die einzelnen Schritte sowie Probleme bei der Umsetzung beschrieben.

Herr Dr. André Vollmer ist Referent und IT-Leiter beim Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), dem zentralen IT-Dienstleister und Landesamt für Statistik in NRW. Zum Einstieg wurde den anwesenden zahlreichen Zuhörern das Cloud-Computing aus der Perspektive der Anwenderinnen und Anwender bzw. Kundinnen und Kunden sowie deren Erwartungen dargestellt, die sich mit den Erwartungen der Zuhörerschaft wohl mehrheitlich gedeckt haben dürften: Mobiler und möglichst einfacher Zugriff auf die eigenen Daten von allen Endgeräten aus (egal ob Notebook, PC, Tablet, Smartphone u.a.) bei hoher Flexibilität, hohem Bedienkomfort und zugleich ausreichendem Schutz der Inhalte bzw. Daten.

Da die Sicht des einzelnen Anwenders nur eine Seite der Medaille ist, wurde sodann durch die Beschreibung der Sicht eines mit der Einführung eines Cloud-Dienstes betrauten IT-Dienstleisters deutlich. Ein besonderer Aspekt hierbei: Obgleich das Cloud-Computing neben den bereits zuvor genannten möglichen Vorzügen (Flexibilität etc.) auch oftmals mit dem Schlagwort "Kostensenkungen" assoziiert wird, zeigt sich in der Praxis, dass die Einführung einer neuen Technologie bei Gewährleistung einer ausreichenden (Daten-)Sicherheit und einer möglichst schnellen Bereitstellung des Dienstes zunächst mit einem nicht unwesentlichen Mehraufwand und folglich mit Mehrkosten verbunden ist. Kostenersparnisse sind demnach erst in einer längerfristigen Perspektive erreichbar.

Im Folgenden wurden unterschiedliche Anwendungsbereiche und Anwendungsformen des Cloud-Computing beschrieben. So lassen sich die Infrastrukturbereitstellung as a Service (IaaS), die Bereitstellung von Software as a Service (SaaS) und die Bereitstellung einer Plattform as a Service (PaaS) unterscheiden.

Anhand des IaaS wurde beispielhaft beschrieben, wie die einzelnen Schritte bei der Umsetzung eines Cloud-Computing-Dienstes (hier konkret: Virtualisierung von Servern, Standardisierung von Servern und RZ-Automation) aussehen können. Auch hierbei wurde der zu erwartende und bei IT-Planungen zu berücksichtigende Aufwand deutlich. Neben spezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind für die aufwendigen Umsetzungen nach eigenen Erfahrungen rund 3-4 Jahre an Erfahrung notwendig.

Abschließend wurden die Besonderheiten des Cloud-Computing im öffentlichen Dienst erläutert. Die besondere Bedeutung zentraler Richtlinien und einer zentralen Administration sowie ein gesteigertes Sicherheitsbedürfnis wurden hervorgehoben.